

Kiel | 30. November 2022

Konzept- und Umsetzungshilfen für Kommunen

Juliane Reimer, NOW GmbH

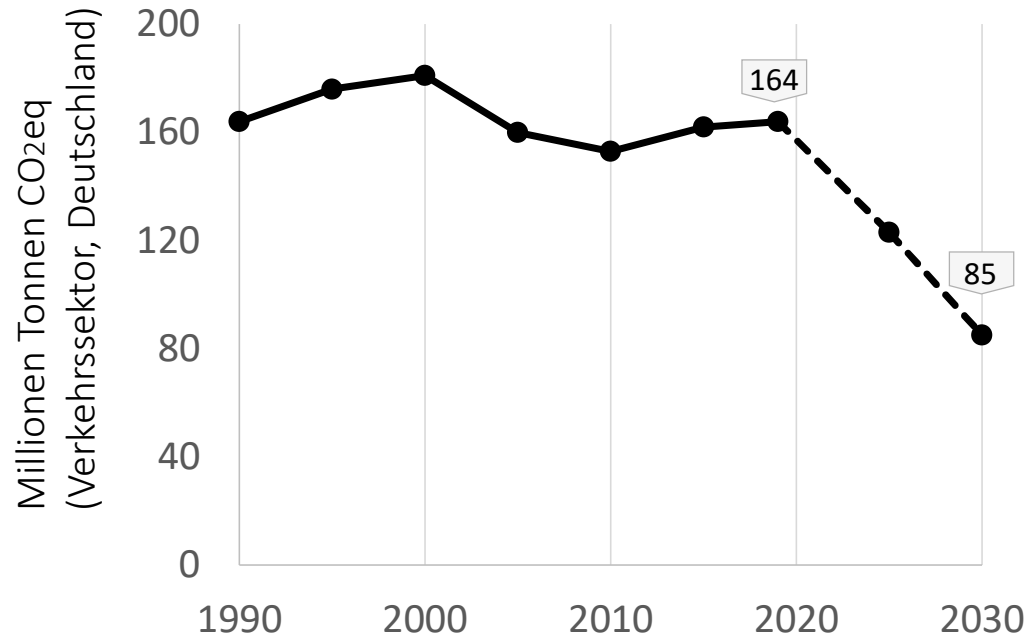
PORTFOLIO FÜR KLIMANEUTRALE GESELLSCHAFT & MOBILITÄT

Koordination von Förderprogrammen, Technologieberatung, Organisation von Netzwerken

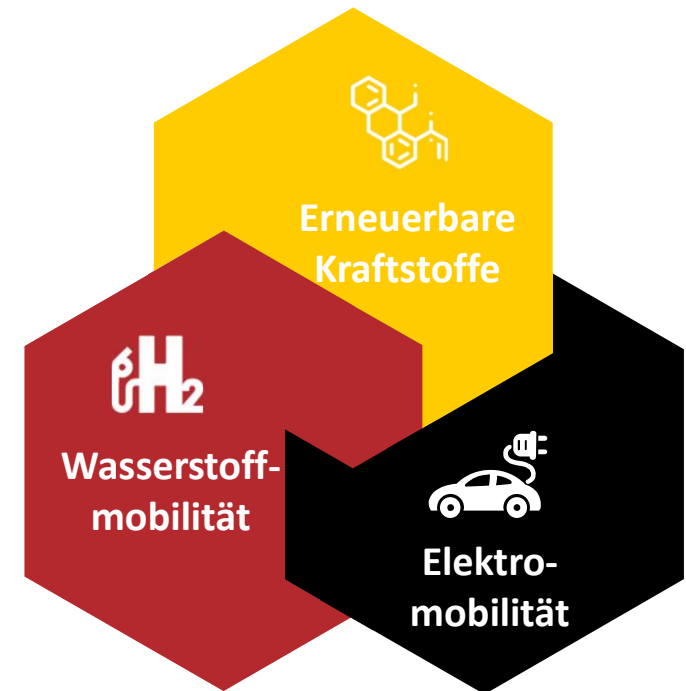


CO2-AUSSTOß IM VERKEHR BIS 2030 HALBIEREN

Es hat sich gezeigt, dass die CO2-Emissionen des Verkehrs schwer zu reduzieren sind.



Alle Optionen sind
nötig



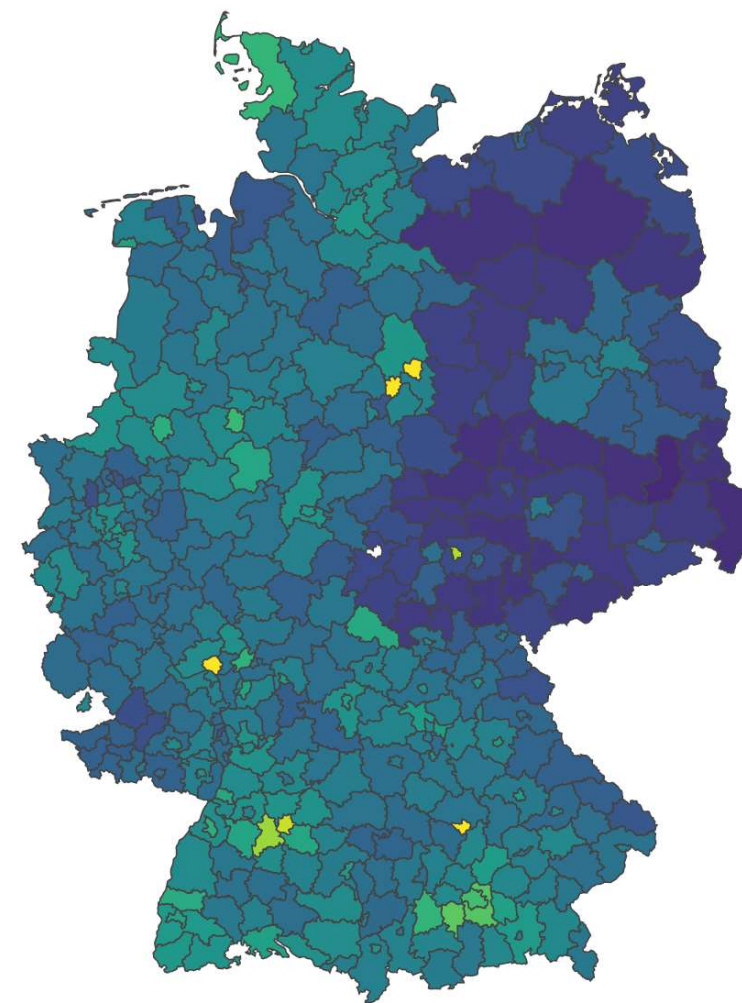
HOCHLAUF DER MODELLVIELFALT




Daten: eigene Berechnung basierend auf ADAC-Autokatalog

ANTEIL BEV AM GESAMTBESTAND (01.01.22)

Zulassungsbezirk	Anteil BEV (%)	Region nach RegioStaR7
Wolfsburg, Stadt	5.62	Stadtregion - Regiopole und Großstadt
Wiesbaden, Stadt	4.34	Stadtregion - Regiopole und Großstadt
Ingolstadt, Stadt	3.36	Stadtregion - Regiopole und Großstadt
Braunschweig, Stadt	3.32	Stadtregion - Regiopole und Großstadt
Stuttgart, Stadt	2.77	Stadtregion - Metropole
Weimar, Stadt	2.64	Stadtregion - Mittelstadt, städtischer Raum
Böblingen	2.55	Stadtregion - Kleinstädtischer, dörflicher Raum
Starnberg	2.24	Stadtregion - Kleinstädtischer, dörflicher Raum
München	2.20	Stadtregion - Mittelstadt, städtischer Raum
München, Stadt	2.08	Stadtregion - Metropole
Bielefeld, Stadt	2.03	Stadtregion - Regiopole und Großstadt



Datenquelle: KBA Daten 01.01.22, eigene Darstellung



FÖDERRICHTLINIE ELEKTROMOBILITÄT AUS KOMMUNALER SICHT



1



BMDV-FÖRDERLANDSCHAFT NACHHALTIGE MOBILITÄT

TECHNOLOGIESPEZIFISCH

⚡ Elektromobilität

- Fahrzeugbeschaffung & betriebsnotwendige Ladeinfrastruktur
- Elektromobilitätskonzepte
- Forschung & Entwicklung



⚡ Ladeinfrastruktur



- Öffentlich zugängliche Normal- und Schnellladeinfrastruktur
- Ladeeinrichtungen (Wallboxen)
- Nicht-öffentliche Ladeeinrichtungen



🚰 Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

- Fahrzeugbeschaffung
- Wasserstofftankstellen
- Autarke Stromversorgung für kritische oder netzferne Infrastrukturen
- Forschung & Entwicklung



TECHNOLOGIEÜBERGREIFEND

Nutzfahrzeuge 🚚 ⚡

- Fahrzeugbeschaffung & betriebsnotwendige Tank- und Ladeinfrastruktur
- Machbarkeitsstudien



Busse 🚌 ⚡

- Fahrzeugbeschaffung und -umrüstung & betriebsnotwendige Tank- und Ladeinfrastruktur
- Studien und Analysen zu Einsatzmöglichkeiten



Schienenfahrzeuge 🚄 ⚡

- Fahrzeugbeschaffung & betriebsnotwendige Infrastruktur
- Studien zu Einsatzmöglichkeiten



BILANZ FÖRDERRICHTLINIE ELEKTROMOBILITÄT 2015-2022

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

- Nutzungs- bzw. Betriebskonzepte
- (Weiter-)Entwicklung von Komponenten und Systemen
- Innovative Ladetechnologien, Vernetzung LIS und Fahrzeug
- EE-Integration
- Systemlösungen & Dienstleistungen

29

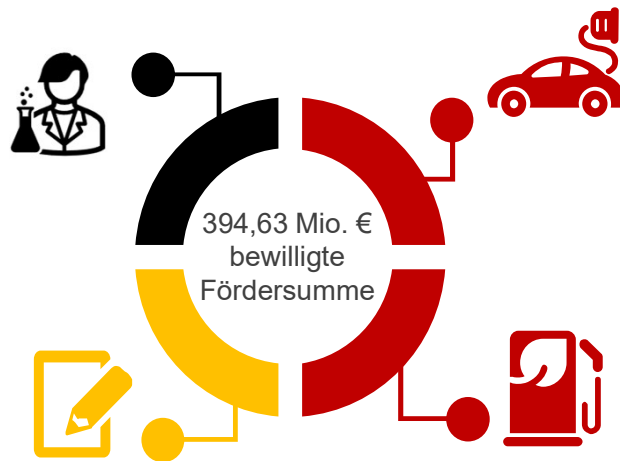
FuE-Vorhaben

davon 13 abgeschlossen,
9 weitere in Beantragung

19.088

Elektrofahrzeuge

davon 8.153 beschafft (42,7%)



BESCHAFFUNG/INVEST

- Beschaffungsförderung von batterieelektrischen Fahrzeugen und betriebsnotwendiger Ladeinfrastruktur
- Zielgruppe: kommunale, kommunal integrierte Flotten, gewerbliche Flotten

KONZEPTE & BERATUNG

- Elektromobile Konzepte und Machbarkeitsstudien (Umweltstudien) u. a. zu den Themen
- Ladeinfrastruktur
- Elektrifizierung kommunaler und gewerblicher Flotten

342

Konzepte

davon 197 abgeschlossen

8.699

Ladestationen

davon 2.624 beschafft (30,2%)



AUSWERTUNG
KONZEPTE

2

ÜBERBLICK KONZEPTE

sechs
Förderaufrufe
(2015-2022)



342 bewilligte EMK



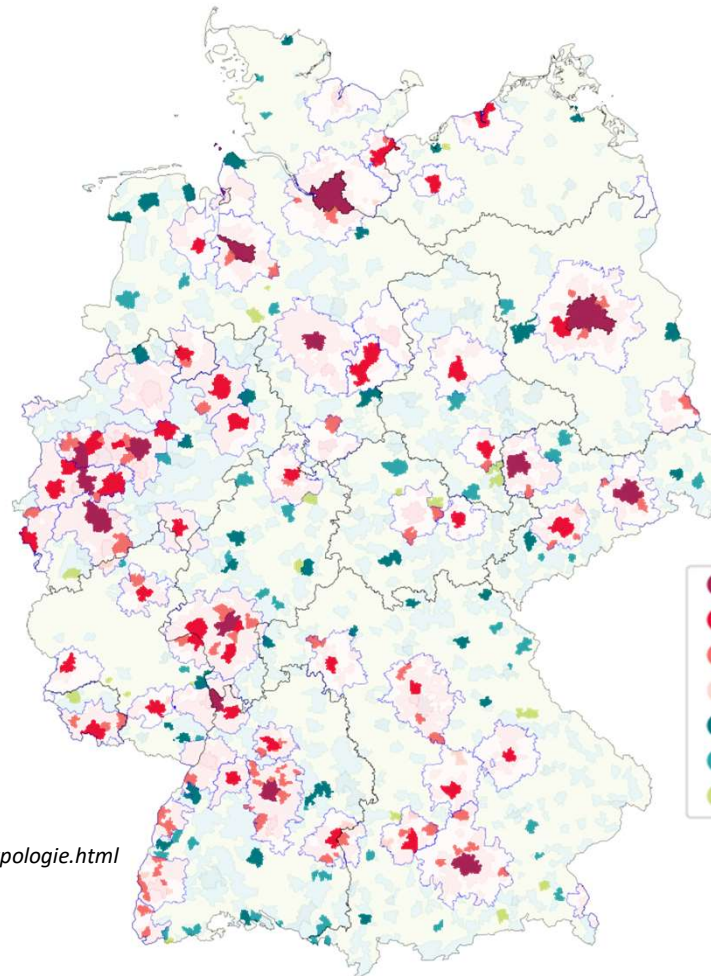
197 abgeschlossene EMK



235 Gebietskörperschaften | 83
Unternehmen

GEMEINDEN MIT KONZEPTEN NACH REGION 2015-2021

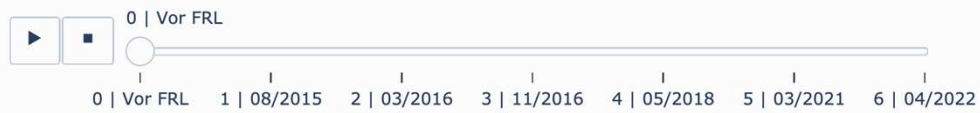
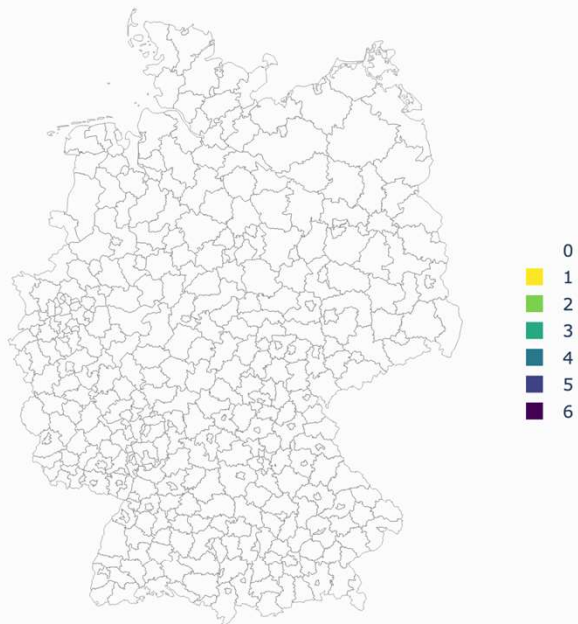
- Das BMDV hat eine Raumtypologie auf Gemeindeebene entwickelt, um Wirkungszusammenhänge zwischen Verkehr und räumlichen Strukturen zu analysieren.
- Um den regionalen Kontext der Konzeptförderung zu untersuchen, wurde daher auf ebendiese Raumtypen zurückgegriffen.
- Die Wahl fiel auf den Zusammengefassten Regionalstatistischen Raumtypen mit 7 Kategorien (RegioStaR 7).



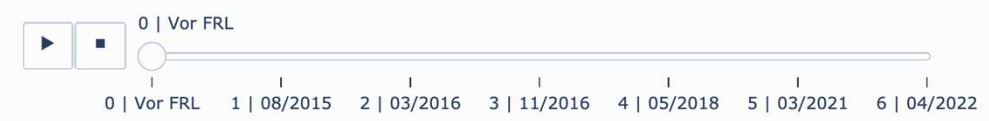
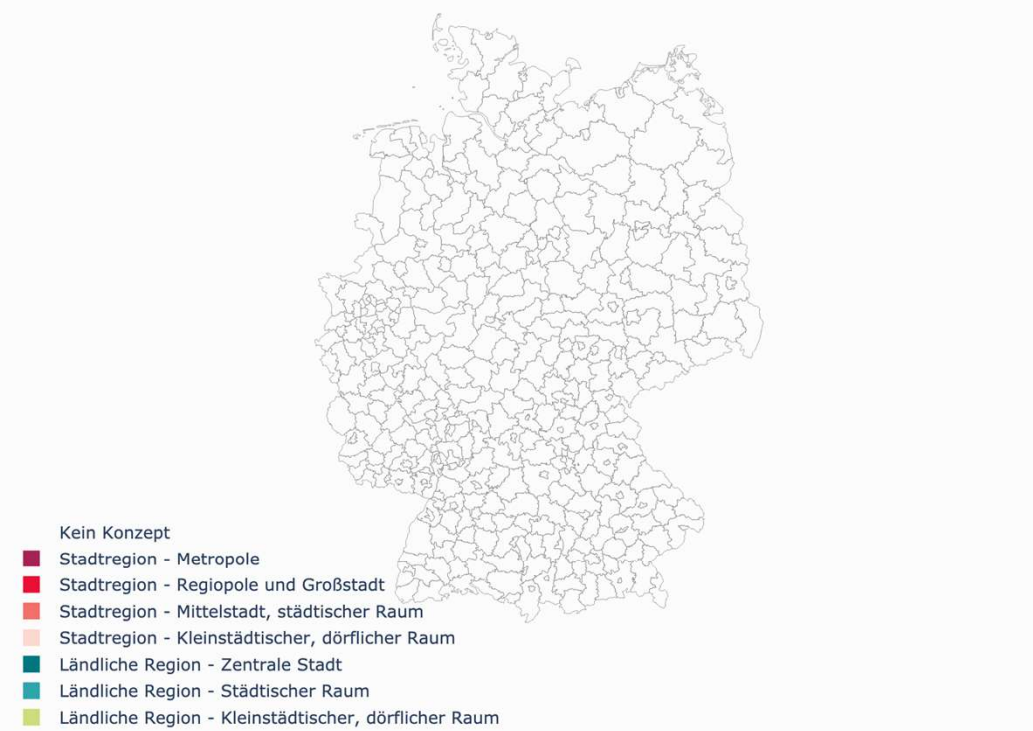
Quelle: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/G/regionalstatistische-raumtypologie.html>

FÖRDERVORHABEN KONZEPTE

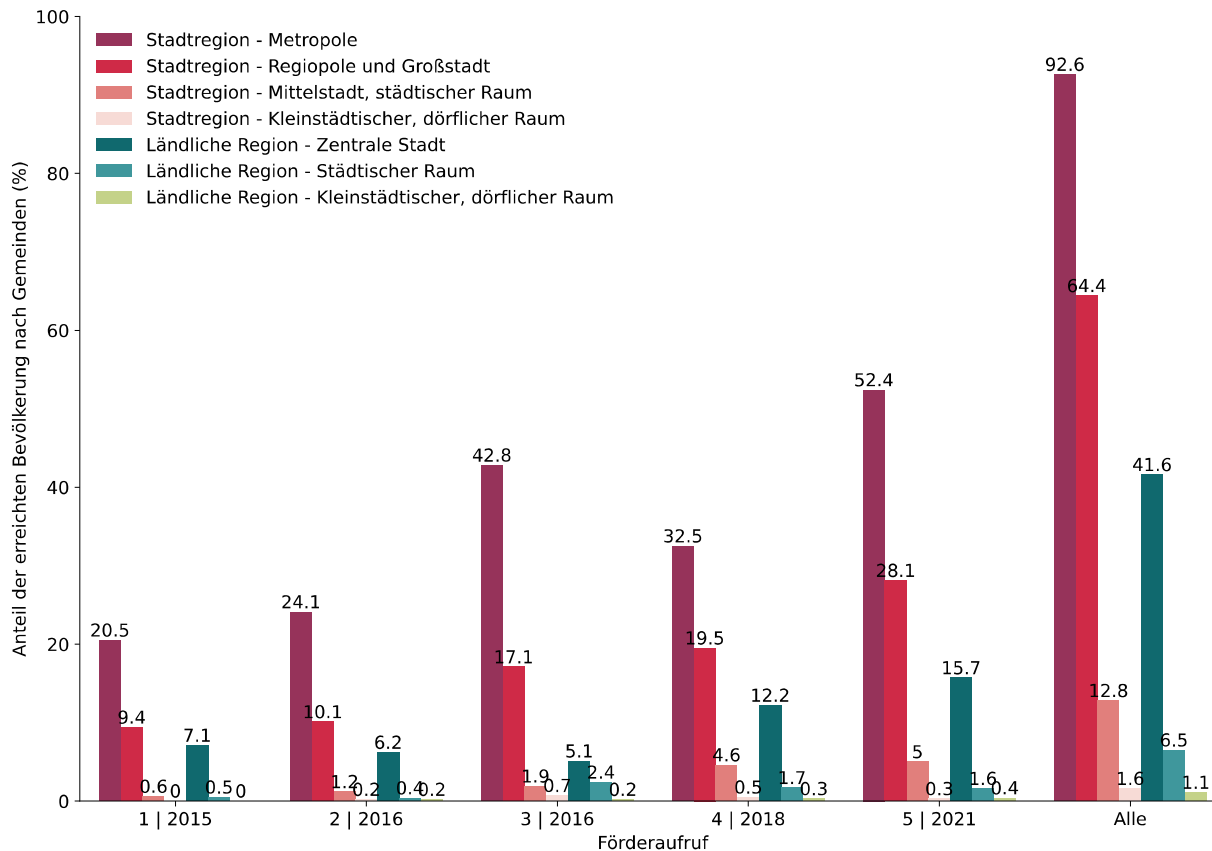
Anzahl Fördervorhaben (kumulativ)



Fördervorhaben nach RegioStaR7



REICHWEITE DER KONZEPTE



- Anteil der **erreichten Bevölkerung** in den Regionen pro Förderaufruf über ganz Deutschland (z.B. wurden im 5. Aufruf 52,4% der Bevölkerung in Metropolregionen erreicht)
- Durch den Fördermitteleinsatz werden natürlich mehr Menschen in **verdichteten Gebieten** erreicht
- Die Abdeckung der Bevölkerung über die Konzepte ist gerade in Metropolregionen, Großstädten und zentralen Städten sehr gut



INFORMATION-
FORMATE



4

LEITFADEN ZUM ELEKTROMOBILITÄTSGESETZ

Praktische Tipps für die Umsetzung vor Ort



Factsheet | Kommunen und Elektromobilität

Ergebnisse der vierten Befragung deutscher Kommunen zum Thema Elektromobilität vom Oktober 2021

01

Elektromobilitätsgesetz (EmoG):

Seit dem Jahr 2015 ist das Elektromobilitätsgesetz in Kraft getreten, mit dem Kommunen elektrisch betriebenen Fahrzeugen im Straßenverkehr besondere Privilegien einräumen können. Dazu gehören

- (1) die Zuweisung besonderer Parkplätze an Ladestationen im öffentlichen Raum,
- (2) die Verringerung oder der Erlass von Parkgebühren
- (3) Bevorrechtigungen hinsichtlich der Nutzung von Busspuren
- (4) die Ausnahme von bestimmten Zufahrtsbeschränkungen.

Zur besseren Überprüfbarkeit werden die Fahrzeuge speziell gekennzeichnet (sogenanntes „E-Kennzeichen“).

Hier gibt es weitere Infos!

Gesetzliche Rahmenbedingungen – Umsetzung der Clean Vehicles Directive (CVD)

Mit dem Gesetz wurden bei der öffentlichen Auftragsvergabe erstmals verbindliche Mindestziele für emissionsarme und -freie Pkw sowie leichte und schwere Nutzfahrzeuge, insbesondere für Busse im ÖPNV, für die Beschaffung vorgegeben. Die Vorgaben gelten ab dem 2. August 2021 und verpflichten die öffentliche Hand sowie für einzelne Dienstleistungen auch eine Auswahl bestimmter privatrechtlich organisierter Akteure (z.B. Post- und Paketdienste, Stadtreinigung) dazu, dass ein Teil der angeschafften Fahrzeuge zukünftig emissionsarm oder -frei sein muss.

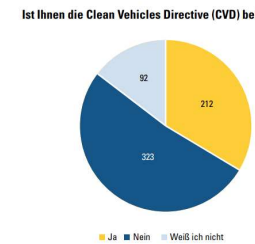
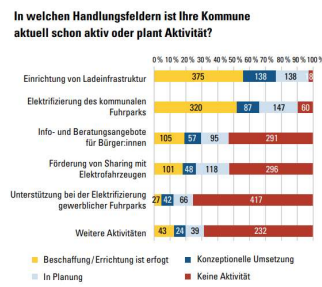
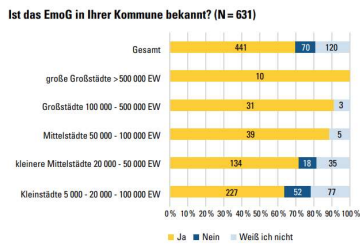
Weitere Informationen zur CVD

- im NaKoMo
- auf der BMDV Internetseite



In diesem Factsheet werden die zentralen Ergebnisse einer Befragung von 631 deutschen Kommunen ab 5.000 Einwohnenden zusammengefasst. Die Befragung erhebt die Aktivitäten der Kommunen im Bereich Elektromobilität und wurde im Herbst 2021 durchgeführt. Die aktuelle Befragung ist damit die vierte Umfrage unter deutschen Kommunen (frühere Städtebefragungen des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) fanden in den Jahren 2011, 2014 und 2017/2018 statt). [Hier finden Sie mehr Infos!](#)

- 1. Die deutschen Kommunen sind auf einem guten Weg in die elektromobile Zukunft – Elektromobilität geht in die Fläche**
- 80% der deutschen Kommunen sind bereits im Thema Elektromobilität aktiv; weitere knapp 10% planen in das Thema einzusteigen. Großstädte sind häufiger aktiv als kleinere Kommunen.
 - Die meisten aktiven Kommunen errichten Ladeinfrastruktur oder beschaffen Elektrofahrzeuge für den Fuhrpark.
 - Die Potenziale der E-Mobilität werden v.a. im Bereich Klimaschutz und für das Image der Kommune hoch eingeschätzt.
 - Die wichtigsten Gründe, sich nicht im Thema zu engagieren, sind aus Sicht der bisher nicht aktiven Kommunen v.a. Personal- und Geldmangel.



Leitfaden zum Elektromobilitätsgesetz
Praktische Tipps für die Umsetzung vor Ort

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

NOW - GMBH. DE

[NOW Leitfaden-EmoG_03.22.pdf \(now-gmbh.de\)](#)

[NOW Factsheet Kommunen-und-Elektromobilitaet_2022.pdf \(now-gmbh.de\)](#)

EINFACH LADEN IN DER KOMMUNE

Rahmendaten

- Erarbeitet von der **Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur** gemeinsam mit der **NOERR PartGmbH**
- Veröffentlicht: **29.06.2022**
- Zielgruppe: **Kommunale Akteure**
- Ziel: **Niedrigschwelliges Angebot** zum **Wissenstransfer**
- Ansatz: **Ganzheitlicher Überblick** über kommunale Aktivitäten beim Auf- und Ausbau von **Ladeinfrastruktur**



|



DAS LADELERNTOOL – WWW.LADELERNTOOL.DE

Rahmendaten und -informationen

LadeLernTOOL Login Registrierung

Herzlich willkommen beim LadeLernTOOL!

Die Lernplattform LadeLernTOOL richtet sich hauptsächlich an Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter in Bundesländern, Kommunen und kommunalen Unternehmen. Das vermittelte Wissen soll sie dabei unterstützen, Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge zu planen und den Aufbau vor Ort voranzutreiben. So können sie entscheidend zum Gelingen des Ladeinfrastrukturaufbaus und zum Erfolg der E-Mobilität beitragen.

Per E-Learning können die kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Wissen flexibel aufbauen. Durch interaktive Lernaktivitäten und praktischen Übungen werden die gelernten Inhalte festigt. Am Ende des Kurses steht dem Erwerb eines Zertifikats ab. Die Zertifikate sind für die Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wertvolles Instrument.

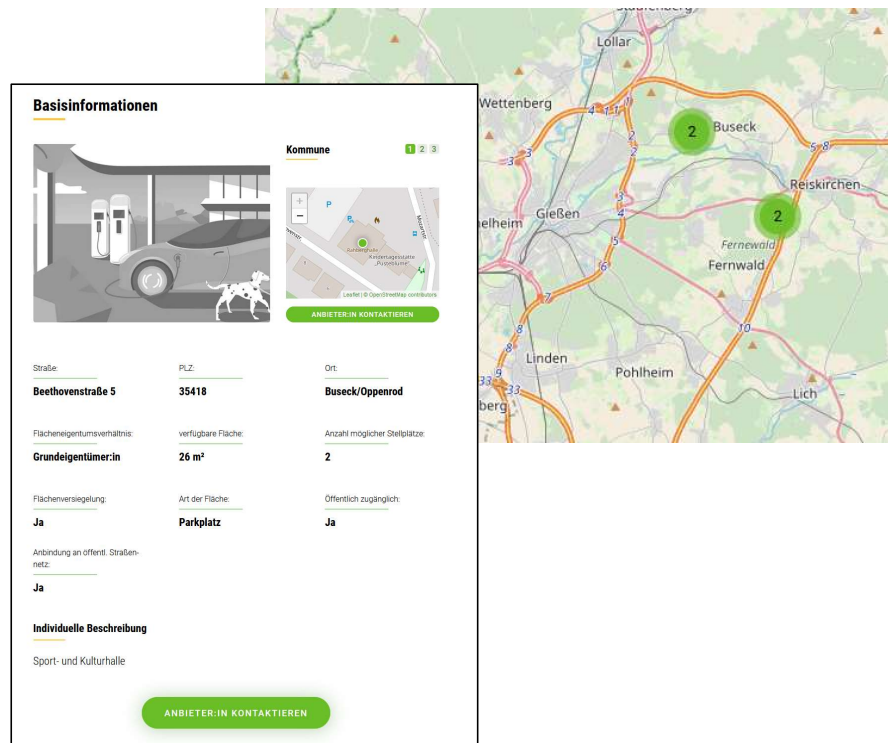
Zur Registrierung

Bild an BMW und Ladeinfrastruktur investiert.

- **Unterstützungsangebot des Bundes** und Teil der **Tool-Box der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur**
- Launch: Nov. 2022
- Zielgruppe: **Kommunale Akteure**
- Ziel: **Niedrigschwelliges Informations- und Weiterbildungsangebot**
- Nach kurzem Registrierungsprozess **kostenfrei nutzbar**
- Inhalte: **modulare E-Learning-Kurse** zu Themen rund um die (kommunale) Ladeinfrastruktur
- **Partizipativer Ansatz** (Feedback-Option aus Kommunen und Nutzer:innen)
- **kontinuierliche Weiterentwicklung und Erweiterung** des Tools und Kursangebotes

DAS FLÄCHENTOOL - WWW.FLAECHENTOOL.DE

Rahmendaten & -informationen



The screenshot displays the 'FlächenTOOL' interface. On the left, a form titled 'Basisinformationen' (Basic Information) is shown. It includes a header image of a car at a charging station. The form fields are as follows:

Strasse:	PLZ:	Ort:
Beethovenstraße 5	35418	Buseck/Oppenrod
Flächeneigentumsverhältnis:	verfügbare Fläche:	Anzahl möglicher Stellplätze:
Grundeigentümer:in	26 m²	2
Flächenverriegelung:	Art der Fläche:	Öffentlich zugänglich:
Ja	Parkplatz	Ja
Anbindung an öffentl. Straßennetz:		
Ja		

Below the form is a section for 'Individuelle Beschreibung' (Individual Description) with the text 'Sport- und Kulturhalle'. A green button labeled 'ANBIETER:IN KONTAKTIEREN' (Contact Provider) is located at the bottom of the form.

On the right, a map shows the location of the charging station in Buseck, Hesse, Germany. The map includes labels for nearby locations like Lollar, Wettenberg, Gießen, and Reiskirchen. Two green circles with the number '2' indicate the number of charging spots available at the location.

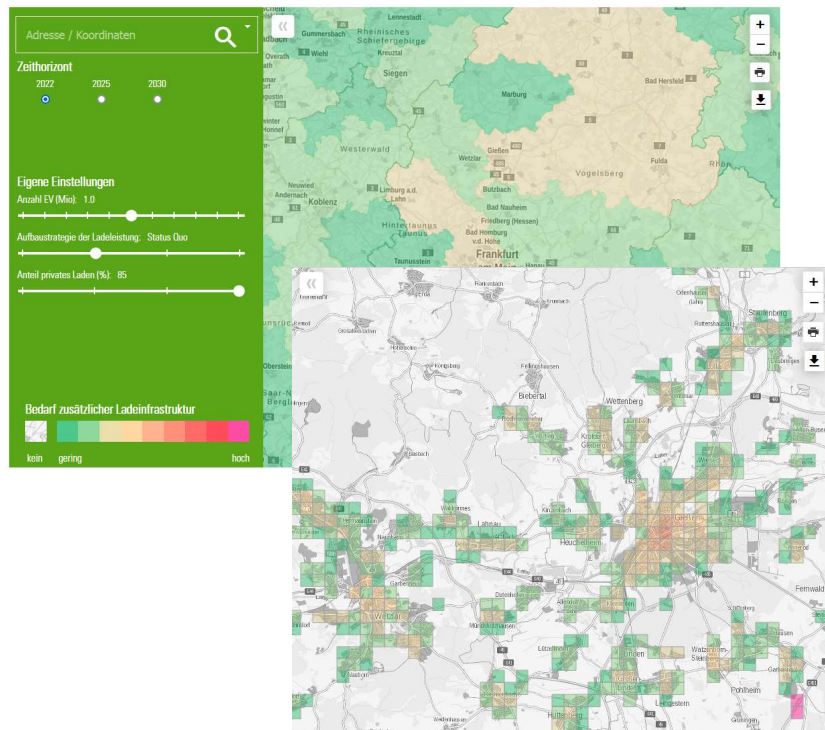
- Ziel: Das FlächenTOOL dient als **Vermittlungsplattform**
- Zielgruppe: **Liegenschafts anbietende & -suchende**
- Funktionen:
 - Liegenschafts anbietende können ihre **Flächen anlegen und bewerben**
 - Liegenschaftssuchende können **angebotene Flächen finden und mit den Anbietenden in Kontakt treten**
- **Nutzen für Kommunen:** Kommunen können unkompliziert eigene Liegenschaften für Dritte anbieten

Zahlen & Fakten:

- Registrierte Flächen: **mehr als 1000**
- Registrierte Inverstoren: **mehr als 40**

STANDORTTOOL – WWW.STANDORTTOOL.DE

Rahmendaten & -informationen



- Ziel: Einrichtung eines **deutschlandweit einheitlichen Planungsinstruments**
- Funktionen: Übersicht über aktuellen **Bestand an Ladeinfrastruktur in DE** und alle **durch das BMDV geförderte Ladepunkte**.
 - Bei der BNetzA gemeldete Ladepunkte
 - Alle bewilligten Ladepunkte der Förderrichtlinie „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“
 - Prognostizierte Ladebedarfe in DE für 2022, 2025 und 2030
- **Nutzen für die Kommune:** Kommunen können das StandortTOOL für ihre eigene **Bedarfsplanung** nutzen

AG FLOTTE

Arbeitsgruppe Flotte und Elektromobilität – zwei Treffen pro Jahr



Netzwerkbildung und Austauschformat	Beschaffung und Integration von Elektrofahrzeugen in Flotten
Impulse aus der Praxis	Spezifische Handlungsempfehlungen für Fuhrparkverwaltungen/-manager & weitere Akteure
Wissenstransfer	Optimierungspotenziale für das Förderprogramm



9. Fachkonferenz Elektromobilität

21.-22.03.2023

Hamburg

www.klimafreundliche-nutzfahrzeuge.de/newsletter/

www.now-gmbh.de – nichts verpassen!



E-Mail-Service zu Förderaufrufen

Bescheid wissen! Mit unserem kostenlosen E-Mail-Service benachrichtigen wir Sie tagesaktuell über die Veröffentlichung neuer Förderaufrufe im Bereich Mobilität mit alternativen Kraftstoffen und Antrieben.

Anmeldung unter:
www.now-gmbh.de/de/service/info-service

NaKoMo

Nationales Kompetenznetzwerk für nachhaltige urbane Mobilität

DURCHSTARTERSET
ELEKTROMOBILITÄT



LinkedIn

Nationale
LEITSTELLE
Ladeinfrastruktur

Projektfinder

Klimafreundliche
Nutzfahrzeuge

www.klimafreundliche-nutzfahrzeuge.de/newsletter/



NOW

==
NOW - GMBH.DE



Juliane Reimer
Teamleiterin Elektromobilität
Beschaffung & Konzepte

Juliane.Reimer@now-gmbh.de
Mobil: +49 174 198 99 33

Fasanenstr. 5
10623 Berlin
Deutschland